

FÜHRUNGEN, VERANSTALTUNGEN, WISSENSCHAFTLICHE ANGEBOTE & AUSSTELLUNGEN

Besucherinformationen

Über das Deutsche Bergbau-Museum Bochum

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft. Erforscht, bewahrt und vermittelt wird epochenübergreifend die Geschichte der Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Georesourcen. Zu den forschenden Bereichen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum gehören: Archäometallurgie, Bergbaugeschichte, Materialkunde, Montanarchäologie sowie das Forschungslabor und das Montanhistorische Dokumentationszentrum (montan.dok). Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de

Seit Mitte Juli zeigt das Deutsche Bergbau-Museum Bochum mit vier Rundgängen seine neue Dauerausstellung. Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst bilden die thematischen Schwerpunkte des neuen Dauerausstellungskonzepts und führen Besucherinnen und Besucher in die vielfältigen Welten des Bergbaus im Leibniz-Forschungsmuseum für Georesourcen. Informationen zur neuen Dauerausstellung erhalten Sie unter: www.bergbaumuseum.de/neu

Ergänzt wird das Vermittlungsangebot durch ein 1,2 km langes Streckennetz im Anschauungsbergwerk und einen Seilfahrtsimulator. Vom größten Objekt des Hauses, dem Fördergerüst der ehemaligen Zeche Germania, erhalten Sie den Blick über die Metropole Ruhr und eine durch die Montanindustrie geprägte Landschaft.

DBM Besucherservice

Wenn Sie besondere Aktionen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum planen, bitten wir Sie Kontakt mit unserem Besucherservice aufzunehmen: (0234) 5877-126 (dienstags–freitags zwischen 9:00 und 15:00 Uhr) oder service@bergbaumuseum.de. Dort berät man Sie gern auch zu museumspädagogischen Programmen und speziellen Führungen.

Hinweise für Ihren Besuch

Für Ihren Besuch im Anschauungsbergwerk sollten Sie ca. 60 Minuten einplanen, pro Rundgang unserer neuen Dauerausstellung ist mit jeweils gut 60 Minuten zu rechnen. Die Turmfahrt nimmt etwa 15 Minuten in Anspruch. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch, ob aktuelle Einschränkungen für den barrierefreien Zugang zum Anschauungsbergwerk vorliegen.

Bitte beachten Sie, dass Führungen ausschließlich mit vorheriger Anmeldung erfolgen können: (0234) 5877-126 (dienstags–freitags zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder service@bergbaumuseum.de

letzte Grubenfahrt: 15:30 Uhr
letzte Turmfahrt: 16:30 Uhr
Kassenschluss: 16:30 Uhr

Führungen durch die neue Dauerausstellung



jeweils Sa und So und an ausgewählten Feiertagen – um 11:40 Uhr | 13:30 Uhr & 15:00 Uhr
05.10. & 06.10. | 12.10. & 13.10. | 19.10. & 20.10. | 26.10. & 27.10. | 02.11. & 03.11. | 09.11. & 10.11. | 16.11. & 17.11. | 23.11. & 24.11. | 30.11. & 01.12. | 07.12. & 08.12. | 14.12. & 15.12. | 21.12. & 22.12. | 28.12. & 29.12. sowie 03.10. (Tag der Deutschen Einheit) und 01.11. (Allerheiligen)
ca. 1 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen**
Seit Mitte Juli zeigt das Deutsche Bergbau-Museum Bochum mit vier Rundgängen seine neue Dauerausstellung. Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst bilden die thematischen Schwerpunkte des neuen Dauerausstellungskonzepts und führen Besucherinnen und Besucher in die vielfältigen Welten des Bergbaus im Leibniz-Forschungsmuseum für Georesourcen. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

an Wochentagen

jeweils Di–Fr um 11:00 und 14:00 Uhr (nicht an Feiertagen, an Brückentagen & in den NRW-Schulferien)

offene Führungen durch das Anschauungsbergwerk

ca. 1 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich
max. Teilnehmerzahl: 20 Personen**

am Wochenende

jeweils Sa & So und an ausgewählten Feiertagen – zwischen 11:00 und 14:30 Uhr im 30-Minuten-Takt
05.10. & 06.10. | 12.10. & 13.10. | 19.10. | 26.10. & 27.10. | 02.11. & 03.11. | 09.11. & 10.11. | 16.11. & 17.11. | 23.11. & 24.11. | 30.11. & 01.12. | 07.12. & 08.12. | 14.12. & 15.12. | 21.12. & 22.12. | 28.12. & 29.12. sowie 03.10. (Tag der deutschen Einheit) & 01.11. (Allerheiligen)
**offene Kurzführungen durch das Anschauungsbergwerk
ca. 40 Min. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich** – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen**



Fr, 11.10. | 25.10. | 15.11. | 29.11. & 13.12. – jeweils 14:15 Uhr
**Buchbare Führung durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten
ca. 1,5 Std. – 10,00 €/Person zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich* – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen**

Mi, 16.10. | Do, 14.11. & Mi, 11.12. – jeweils 17:00 Uhr

Nachts im Bergwerk

ab 14 Jahren – ca. 2,5 Std. – 33,00€ inkl. Eintritt, Imbiss und einem Getränk – Anmeldung erforderlich* – Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 15 Personen statt.

Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt.

Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnis. Nach der „Schicht“ stärken Sie sich zünftig mit deftigen Stullen.

*Wenn Sie das Anschauungsbergwerk individuell und in Eigenregie besuchen möchten, ist das innerhalb unserer Öffnungszeiten möglich. Die letzte Besichtigungsmöglichkeit für unser Anschauungsbergwerk startet um 15:30 Uhr. Gruppen von mehr als 10 Personen werden gebeten, sich vorher bei uns anzumelden – ganz unabhängig davon, ob Sie eine Führung wünschen oder den Besuch in Eigenregie gestalten. Das hilft uns, Ihren Besuch besser zu koordinieren und unnötige Wartezeiten zu vermeiden.
Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/fuehrungen*

Triff den Bergmann

So, 13.10. | Di, 15.10. | Do, 17.10. | Di, 22.10. | Do, 24.10. | So, 08.12. & Do, 02.01. – jeweils zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

Triff den Bergmann: Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk

im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie zwischen 11:00 und 15:00 Uhr ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Kurzführungen „Schon gewusst?“

Do, 10.10. | 17.10. | 24.10. & 05.12. – jeweils 12:00 Uhr
ca. 15 Min. – im Museumseintritt enthalten
Unsere Kurzführungen „Schon gewusst?“ stellen jeweils ein Exponat aus der neuen Dauerausstellung in den Mittelpunkt. In einer Viertelstunde erzählen Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen des Museums, wie facettenreich der Blick auf ein Interessengebiet sein kann. Treffpunkt ist jeweils an der Kasse.

Do, 10.10. – 12:00 Uhr

Der künstlerische Blick auf ein Grubenunglück

Dr. Maria Schäpers, Montanhistorisches Dokumentationszentrum (montan.dok)
Grubenunglücke sind trauriger Bestandteil der Bergbaugeschichte. In den Musealen Sammlungen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum, die im Montanhistorischen Dokumentationszentrum (montan.dok) betreut werden, befinden sich einige Zeugnisse solcher Unglücke. Ein Beispiel ist der Holzschnitt des Künstlers Heinz Stein, der nun Teil der neuen Dauerausstellung ist. Erfahren Sie mehr zu den Hintergründen des Bildes und dem seit den Anfängen des Museums bestehenden Interesse, Objekte, die mit Grubenunglücken in Zusammenhang stehen, zu sammeln, zu erforschen und auszustellen.

Do, 17.10. – 12:00 Uhr

Feuersteinklingen aus Grand Pressigny – unerreich

Dr. Gabriele Körlin, Forschungsbereich Montanarchäologie
Auch in der Jungsteinzeit wurde gute Qualität gewürdigt. So entwickelten sich die außergewöhnlich langen und qualitativ hochwertigen Feuersteinklingen aus dem Revier von Grand Pressigny im 3. Jahrtausend v. Chr. zu einem wahren Renner: Archäologinnen und Archäologen finden Stücke noch in einer Entfernung von über 1.000 km vom Abbau entfernt.

Do, 24.10. – 12:00 Uhr

Tierisch hell? – Maulaffen und Prunkfrösche. Ein Blick auf das Geleucht der Bergleute

Dr. Lena Asrih, Forschungsbereich Bergbaugeschichte
Feuer war und ist eine wichtige Lichtquelle für Bergleute zur Beleuchtung ihres Arbeitsplatzes. Im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit wurde es auf unterschiedliche Art mit in die Bergwerke genommen. Wir gucken uns einige Beispiele für das sogenannte Geleucht aus alten deutschen Bergbaugebieten an und erfahren, was Affe, Frosch und Kuckuck damit zu tun haben.

Do, 05.12. – 12:00 Uhr

Nur ein einfaches Paar Schuhe?

Dr. Elena Gómez Sánchez, Forschungsbereich Materialkunde
Nur ein einfaches Paar Schuhe? Von wegen. Das Material Kunststoff hat das Arbeitsleben von Bergleuten verändert – zum Guten. Warum das so ist und warum es so schwer sein wird, der Nachwelt davon zu berichten, das zeigt ein (gar nicht so) einfaches Paar Schuhe.

Anmeldemodalitäten

* Anmeldung erforderlich/möglich: (0234) 5877-126 (dienstags–freitags zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder service@bergbaumuseum.de

** Anmeldung ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse

Wissenschaftliche Vortragsreihe

Di, 15.10. | 29.10. | 12.11. | 26.11. & 10.12. – jeweils 18:00 Uhr
**Archäologie: Göbekli Tepe und neue Erkenntnisse zur Neolithisierung
Hörsaal im Haus der Archäologien, Am Bergbaumuseum 31, Bochum – Eintritt frei**
Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Archäologische Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum auch im Wintersemester 2019/20 eine öffentliche Vortragsreihe. Diesmal wird Göbekli Tepe in Südostanatolien den Schwerpunkt der Vortragsreihe bilden. Die vor gut 12.000 Jahren kreisförmig aufgestellten Steinreihen gehören weltweit zu den ältesten Anlagen der Menschheit. In der Vortragsreihe werden ausgehend von Göbekli Tepe die Sesshaftwerdung der Menschen und die Folgen für die Menschheit und die Welt aus unterschiedlichen Gesichtspunkten erörtert. Es referieren international führende Vortragende.

Forschung sichtbar

Mo, 04.11.2019 bis So, 01.03.2020

**Göbekli Tepe und die ältesten Monumente der Menschheit
Haus der Archäologien, Am Bergbaumuseum 31, Bochum – Eintritt frei**
Göbekli Tepe, eine der wichtigsten archäologischen Entdeckungen der letzten Jahre, befindet sich im Südosten der Türkei in einem Gebiet, wo vor gut 12.000 Jahren wesentliche Elemente unserer heutigen Zivilisation ihren Anfang nahmen. Gegen Ende der letzten Eiszeit vollzogen sich in Vorderasien mit dem Übergang vom Jäger- und Sammlertum zu der durch Sesshaftigkeit und Nahrungserzeugung bestimmten Lebensweise für die Menschen tiefgreifende Veränderungen, die eine neue Epoche, nämlich die neolithische Zeit der Menschheitsgeschichte einleitete. In der Fotoausstellung werden Bilder der frühneolithischen Siedlung auf dem Göbekli Tepe gezeigt. Die gewaltigen Steinkreise aus monolithischen T-förmigen Pfeilern, die bis zu 5 m Höhe erreichen, sind bis heute ein Rätsel in der Archäologie. Die Ausstellung wird durch die wissenschaftliche Vortragsreihe begleitet.

Veranstaltungen

So, 20.10. – zwischen 11:00 und 17:00 Uhr

Thementag „Bodenschätze“

**für alle Generationen – im Museumseintritt enthalten –
Anmeldung: nicht erforderlich**

Welche Georesourcen gibt es und wie werden sie von uns genutzt? Beim „Thementag Bodenschätze“ dreht sich alles um die verborgenen Ressourcen der Erde. Auf unsere Besucherinnen und Besucher wartet ein buntes Programm, bei dem für alle etwas Spannendes dabei ist. Neben Führungen durch die Dauerausstellung und Informationen ehemaliger Bergleute im Anschauungsbergwerk können sich die Jüngsten im Basteln versuchen, während die Älteren eine lustige Geologie-Vorlesung besuchen. In digitaler Form lässt sich beim Laborspiel und im Forum testen, welche Bodenschätze im täglichen Leben genutzt werden. Der Thementag bietet zudem eine wissenschaftliche Podiumsdiskussion zum Thema nachhaltiger Bergbau und einen Science Slam. Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie unter www.bergbaumuseum.de

Fr, 06.12. – ab 16:00 Uhr

22. Bochumer Knappentag

Europaplatz – freier Eintritt – Anmeldung: nicht erforderlich
Im ersten Jahr nach dem Ende der Steinkohlenförderung in Deutschland halten Bergleute die Erinnerung an die bedeutende Ära der Kohle wach. Zu Ehren der Heiligen Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, wird in diesem Jahr bereits der 22. Bochumer Knappentag gefeiert. Rund 500 Knappen verschiedener Vereine marschieren in ihren feierlichen Trachten ab dem frühen Abend vom Museumsvorplatz durch die weihnachtlich geschmückte Bochumer Innenstadt zur Propsteikirche, um an einem ökumenischen Gottesdienst teilzunehmen. Anschließend zieht die Bergparade samt Barbarafigur zurück.

Fr, 20.12. – 12:00 Uhr

**Licht und Schatten – Fotografieren im Anschauungsbergwerk
ca. 5 Std. – 35,00 € inkl. Eintritt – Anmeldung erforderlich* – Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 6 Personen statt.**

Die wichtigste Komponente beim Fotografieren ist das Licht – auch unter Tage. Ob Glühbirne, Halogenlampe, Mischlicht oder sogar vollkommene Dunkelheit: Jede Lichtsituation erfordert unterschiedliche Maßnahmen, um den äußeren Umständen zu trotzen.

Nach einer Einführung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst mithilfe von verschiedenen Aufgaben das Anschauungsbergwerk im Deutschen Bergbau-Museum Bochum fotografisch erkunden und sich unter Anleitung an den verschiedensten Lichtsituationen ausprobieren. Benötigt werden eine Spiegelreflexkamera mit manueller Einstellungsmöglichkeit, eine Taschenlampe und ein Stativ. Ein Fernauslöser ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Gastausstellung

Di, 29.10.2019 bis So, 26.01.2020

**Albert Speer in der Bundesrepublik. Vom Umgang mit deutscher Vergangenheit
DBM+ – im Museumseintritt enthalten**

Albert Speer war in der NS-Zeit als erster Architekt des Reiches verantwortlich für Großprojekte wie das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg und die Umgestaltung Berlins. Er zählte zu Hitlers engsten Vertrauten, 1942 wurde er Rüstungsminister. 1946 verurteilten ihn die Alliierten im Nürnberger Prozess zu zwanzig Jahren Haft. Nach seiner Entlassung konnte Speer durch zahlreiche Interviews und Publikationen seine bei Kriegsende entworfene und weiter ausformulierte Legende in die Öffentlichkeit tragen: Er hätte von den NS-Verbrechen nichts gewusst und sei, von der Aura Hitlers verführt, in Krieg und Judenmord unbeteiligt hineingeraten.

Die mit Unterstützung des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin erarbeitete Ausstellung des Dokumentationszentrums lässt die Speer-Legende und damit auch den Umgang der Deutschen mit ihrer Vergangenheit sichtbar werden. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Frage, warum Speers Geschichten in der BRD so lange und bei so vielen Menschen Resonanz fanden – auch noch, als die Forschung vieles längst widerlegt hatte. Eine Gastausstellung des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Zeitgeschichte München-Berlin.

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE & TAGUNGEN

Allgemeine Informationen

Anschrift	Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum														
Anfahrt	www.bergbaumuseum.de/information														
E-Mail	info@bergbaumuseum.de														
Anmeldung & Besucherinformation	(0234) 5877-126 (dienstags–freitags zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder service@bergbaumuseum.de														
Internet	www.bergbaumuseum.de www.facebook.com/bergbaumuseum www.twitter.com/dbmbochum														
Öffnungszeiten	dienstags–freitags 08:30–17:00 Uhr samstags, sonntags und feiertags 10:00–17:00 Uhr geschlossen: montags sowie am 01. Januar, 01. Mai, 24.–26. und 31. Dezember														
Eintritt	<table><tr><td>Erwachsene</td><td>10,00 €</td></tr><tr><td>Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre), Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung, Spätbesucher</td><td>5,00 €</td></tr><tr><td>Kinder (bis 5 Jahre)</td><td>Eintritt frei</td></tr><tr><td>Familientageskarte*</td><td>22,00 €</td></tr><tr><td>Familienjahreskarte**</td><td>60,00 €</td></tr><tr><td>Jahreskarte**</td><td>28,00 €</td></tr><tr><td>Schulklassen und Kindergarten- gruppen im Verbund</td><td>3,00 €</td></tr></table>	Erwachsene	10,00 €	Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre), Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung, Spätbesucher	5,00 €	Kinder (bis 5 Jahre)	Eintritt frei	Familientageskarte*	22,00 €	Familienjahreskarte**	60,00 €	Jahreskarte**	28,00 €	Schulklassen und Kindergarten- gruppen im Verbund	3,00 €
Erwachsene	10,00 €														
Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre), Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung, Spätbesucher	5,00 €														
Kinder (bis 5 Jahre)	Eintritt frei														
Familientageskarte*	22,00 €														
Familienjahreskarte**	60,00 €														
Jahreskarte**	28,00 €														
Schulklassen und Kindergarten- gruppen im Verbund	3,00 €														

*gilt für zwei Erwachsene mit bis zu vier Kindern (6–17 Jahre). Kinder unter 6 Jahre haben freien Eintritt.

**Die Jahreskarten sind ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig.
Das Eintrittsentgelt berechtigt zum Besuch der vier Rundgänge der Dauerausstellung und des Anschauungsbergwerks sowie zur Turmfahrt (witterungsbedingt) am Tag des Erwerbs.

Impressum

Herausgeber	Deutsches Bergbau-Museum Bochum, vertreten durch seinen Direktor Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff
Redaktion	Dörthe Schmidt, Nina Südfeld
Bildrechte	Helena Grebe, Klaus Winkler
Stand	September 2019

Die NRW-Herbstferien im Museum

15.–18.10. | 22.–25.10. – jeweils 09:30 Uhr

Familienführungen

ca. 1 Std. – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung erforderlich* – max. Teilnehmerzahl: 30 Personen



Di, 15.10. | Do, 17.10. | Di, 22.10. & Do, 24.10. – jeweils zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

Triff den Bergmann: Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk

im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie zwischen 11:00 und 15:00 Uhr ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Mi, 16.10. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Offene Mitmach-Aktion: Unsere Erde – rund und bunt

ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Unsere Erde ist ein faszinierender Planet, auch im Inneren. In Schalen aufgebaut birgt sie viele Geheimnisse. Selbst der Bergbau kennt nur die äußere Hülle. Wir wagen einen Blick ins Innere der Erde und bauen ihre Schalenstruktur aus Wolle nach.

So, 20.10. – 15:00 Uhr

Kinderführung unter Tage: Von Kumpel und Kohle

ab 7 Jahren – 1 Std. – 2,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.
Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.

Mi, 23.10. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Offene Mitmach-Aktion: Ammoniten – Belemniten – Trilobiten

ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Diese versteinerten Tierchen, älter als die Dinosaurier, findest du bei uns. Wir zeigen dir, wie sie lebten und was es noch alles so in ihrer Welt gab. Habt ihr ein Lieblingsfossil gefunden, basteln wir es gemeinsam nach.

So, 27.10. – 14:30 Uhr

Kinder-Workshop: Kumpel Grubenpferd

ab 7 Jahren – 2 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Pferde waren lange Zeit aus dem Bergbau nicht wegzudenken. Auf einer Entdeckungsreise durch das Museum und die Grube erfahren wir alles über den wichtigen Helfer der Bergleute und seine harte Arbeit. Mit einer selbst hergestellten Gedenkplakette kann jedes Kind den Grubenpferden ein Denkmal setzen.

Die NRW-Weihnachtsferien im Museum

So, 22.12. – 14:30 Uhr

Kinder-Workshop: Vom Kupfergießer zum Eisenschmied

ab 9 Jahren – 2 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Bergleute gibt es schon seit Jahrtausenden. Früher bauten sie Metallerze ab, aus denen dann Werkzeuge und Schmuck hergestellt wurden. Erkundet mit uns das besondere Handwerk und werdet zum bronzezeitlichen Metallurgen. Anschließend nehmt ihr euren selbstgegossenen Talisman mit nach Hause.

So, 29.12. – 15:00 Uhr

Kinderführung unter Tage: Von Kumpel und Kohle

ab 7 Jahren – 1 Std. – 2,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.
Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.

Do, 02.01. – zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

Triff den Bergmann: Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk

im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie zwischen 11:00 und 15:00 Uhr ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Anmeldemodalitäten

- * Anmeldung erforderlich/möglich: (0234) 5877-126 (dienstags–freitags zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder service@bergbaumuseum.de
- ** Anmeldung ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse

Das DBM für Kinder

So, 06.10. | 03.11. | 17.11. | 01.12. & 15.12. – jeweils 15:00 Uhr

Kinderführung unter Tage: Von Kumpel und Kohle

ab 7 Jahren – 1 Std. – 2,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*
Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.
Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.

Fr, 01.11. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Offene Mitmach-Aktion: Von der Kohle und den Tieren in der Kohle

ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Vor vielen Hundertmillionen Jahren entstand die Steinkohle in sumpfigen Mooren. Wir erforschen, wie die Welt damals aussah und was es neben den Bäumen noch im Steinkohlenwald gab.

So, 24.11. – 14:30 Uhr

Kinder-Workshop: Fossilien erforschen

ab 7 Jahren – 2 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*
Schon vor den Dinos gab es interessantes und faszinierendes Leben auf unserem Planeten. Ihr begeht euch auf die Spuren dieses Lebens. Euer Lieblingsfossil könnt ihr dann in Gips abgießen.

Kindergeburtstag im DBM

Bei unseren Kindergeburtstagen können Sie zwischen ein- oder zweistündigen Angeboten wählen. Neben viel Spaß nehmen die Kinder auch neue Kenntnisse und ein Souvenir mit nach Hause. Termine für alle zweistündigen Angebote sind jeweils von dienstags bis sonntags möglich, auch an Feiertagen und in den NRW-Schulferien. Die einstündigen Angebote können wir Ihnen ausschließlich von Dienstag bis Freitag außerhalb der NRW-Schulferien anbieten (nicht an Feiertagen). Bitte nehmen Sie zum Buchen Kontakt mit unserem Besucherservice auf: (0234) 5877-126 (dienstags–freitags zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder service@bergbaumuseum.de.

Bernsteinschleifer / Schwarzes Gold / Fossilienforscher/ Metallgießer

ca. 2 Std. – 130,00 € inkl. Material und Eintritt – 8–12 Jahre – max. 12 Kinder + 2 Erwachsene

Wühlberts Welt

ca. 2 Std. – 130,00 € inkl. Material und Eintritt – 5–7 Jahre – max. 12 Kinder + 2 Erwachsene

Kinderführung durch das Anschauungsbergwerk

45–60 Min. – 40,00 €/Gruppe zzgl. Eintritt – 6–12 Jahre – max. 15 Kinder + 2 Erwachsene

Der verlorene Schatz

45–60 Min. – 60,00 €/Gruppe zzgl. Eintritt – 7–9 Jahre – max. 12 Kinder + 2 Erwachsene

Wissenschaftliche Tagung



Do, 05.12. bis Sa, 07.12.

Internationale Fachtagung: Materielle Kulturen des Bergbaus | Material Cultures of Mining

keine Tagungsgebühr – Anmeldung erforderlich bis zum 15.11.2019

Vom 05. bis 07. Dezember 2019 veranstaltet das montan.dok die internationale Fachtagung „Materielle Kulturen des Bergbaus/Material Cultures of Mining“. Ziel der Tagung ist es, neuere Ansätze der Material Culture Studies methodisch zu reflektieren und auf die jüngere Geschichte des Bergbaus anzuwenden. Angesprochen sind neben Bergbauhistorikerinnen und Bergbauhistorikern insbesondere Vertreterinnen und Vertreter aus der Technik- und Wissenschaftsgeschichte, der Zeitgeschichte, der Museologie und der Archäologie sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bergbausammlungen. Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Programm und weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/materielle-kulturen

Beratung & Buchung

Sie möchten eine individuelle Führung durch das Anschauungsbergwerk buchen? Wir beraten Sie gern: (0234) 5877-126 (dienstags–freitags zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder service@bergbaumuseum.de

Newsletter

Blieben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: www.bergbaumuseum.de/newsletter



FÜHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN

OKTOBER BIS DEZEMBER 2019

